

# Wissen, was der eigene Betrieb wert ist

## Unternehmensbewertung

Welchen Wert hat mein Unternehmen? Diese Frage stellt sich nicht nur bei Übernahmen, sondern auch bei Übergaben oder strategischen Entscheidungen. Die Antwort fällt jedoch unterschiedlich aus. **THOMAS LÜTHI**

Das Verhältnis von Angebot und Nachfrage bestimmt den Preis eines Produktes. Dieser wird zudem von kalkulatorischen Faktoren wie etwa Rohstoff-, Personal-, Energie- und anderen Fertigungskosten beeinflusst. Das mag bei Konsum- und anderen Gütern des täglichen Bedarfs mehr oder weniger stimmen. Wenn es aber um den Wert eines Unternehmens geht, spielen auch andere Faktoren eine wichtige Rolle. Bei der Unternehmensbewertung wird nach drei verschiedenen Verfahren vorgegangen, um drei unterschiedliche «Werte» zu ermitteln: den Substanzwert, den Ertragswert und den Liquidationswert. Je nach Zielsetzung der Gesamtbewertung werden diese drei Teilergebnisse unterschiedlich gewichtet und so der Unternehmenswert errechnet.

### Der Substanzwert

Der Substanzwert, auch Inventarwert genannt, errechnet sich aus der Untersuchung der Unterneh-

mensbilanz. Dazu werden unter anderem die Aktiven eines Unternehmens bewertet. Ein nicht ganz einfaches Projekt. Denn wie bewertet man beispielsweise ein 20-jähriges Gatter, das zwar buchhalterisch abgeschrieben ist, aber noch mehrere Jahre einwandfrei funktionieren dürfte? Nach dem Neuwert, dem Zeitwert (also dem buchhalterischen Wert) oder nach dem Wiederbeschaffungswert? Je nach Ansatz kann bei einer solchen Bewertung bald einmal eine Differenz von mehreren hunderttausend Franken entstehen. Da sich solche, zum Teil subjektiven Bewertungen gerade bei einem Unternehmensverkauf nicht immer eignen, muss hierfür auf den Ertragswert zurückgegriffen werden.

### Der Ertragswert

Der Ertragswert beantwortet einfach gesagt die Frage, wieviel ein Nachfolger für ein Unternehmen maximal bezahlen darf, damit er dieses wirtschaftlich weiter betrei-

ben kann. Entscheidend für die Bestimmung des Ertragswerts ist der erwartete künftige Ertrag, der basierend auf den Ist-Werten mit einem langjährigen Budget ermittelt wird. Die Betriebssubstanz wird hierbei lediglich als Mittel zum Zweck gesehen und bleibt unbewertet. Einzig allenfalls nötige Ersatzinvestitionen zur Erzielung der Planumsätze werden einbezogen. Im Gegensatz zum Substanzwertverfahren wird beim Ertragswertverfahren das Unternehmen als



### AUTOR

Thomas Lüthi ist gelernter Säger und Holztechnik-Ingenieur. Seit 1998 unterstützt, berät und begle-

itet er mit seinen Dienstleistungen als selbständig Erwerbender Unternehmen der Massivholzbranche in den Bereichen Betriebswirtschaft, Technologie und Management ([www.th-luethi.ch](http://www.th-luethi.ch)).

**Holzspäne, Holzstaub, Rinde wirtschaftlich verwerten ...**  
... durch RUF Brikettieranlagen.

- Erfahrung aus über 20 Jahren, und mehr als 2000 erfolgreich arbeitende Anlagen.
- Brikettierung bis zu einer Spangrösse von 50 mm x 50 mm möglich.
- Anlage passt Einstellungen bei Materialwechsel an.
- Standard-Anlagen und kundenspezifische Ausführungen von 30 kg/Std. bis 1500 kg/Std.
- Direkte Einbindung in den laufenden Produktionsprozess.

RUF GmbH & Co. KG  
Hausener Str. 101  
D - 86874 Zaisertshofen  
Tel.: +49 (0) 8268 9090-20  
Fax: +49 (0) 8268 9090-90  
E-Mail: [info@brikettieren.de](mailto:info@brikettieren.de)

EEM AG  
Luxburgstrasse 3  
CH-9332 Egnach  
Tel.: +41 (0)71 470 06 36  
Fax: +41 (0)71 470 06 38  
E-Mail: [info@eemag.ch](mailto:info@eemag.ch)

[www.brikettieren.de](http://www.brikettieren.de)  
[www.eemag.ch](http://www.eemag.ch)

## Profilbleche RH 39

für Dach und Wand aus eigener Produktion. Blechlänge 2 bis 12 m, verzinkt und in verschiedenen Farben. Auf Wunsch mit Antitropfbeschichtung oder mit Dachbegrünung. Mit patentiertem Schneefangsystem **KaRi**. Kantenteile, Flachbleche sowie notwendiges Befestigungsmaterial kurzfristig erhältlich.

**ab Fr. 14.00/m<sup>2</sup> exkl. MwSt.**

Ridem AG Profiltechnik  
Rinaustrasse 286  
4303 Kaiseraugst  
Tel. 061 811 55 45  
Fax 061 811 55 47  
Besuchen Sie uns unter:  
[www.ridem.ch](http://www.ridem.ch)

## Anmelden & gewinnen!

Die Schweizer Holzzeitung verlost unter allen Beziehern des kostenlosen Newsletters «Holzportal aktuell» attraktive Preise.

Also gleich reinklicken, anmelden & gewinnen

[www.holz-portal.ch](http://www.holz-portal.ch)

## Plattform.

Tel. 041 240 73 46 · Fax 041 240 16 37 · [info@plattform-luzern.ch](mailto:info@plattform-luzern.ch)

# Laubholz.

**Massivholzplatten**

- 1-Schicht, keilverzinkte Lamellen
- 1-Schicht, durchgehende Lamellen
- 3-Schicht-Platten

Lagerbestand unter  
[www.plattform-luzern.ch](http://www.plattform-luzern.ch)

## Familienzulagen für Selbständigerwerbende

Ab dem 1. Januar 2013 haben auch Selbständigerwerbende gesamtschweizerisch Anrecht auf die national festgelegten Mindestbeiträge der Familienzulagen. Gleichzeitig müssen sie aber auch zu deren Finanzierung beitragen. Der Bundesrat hat die entsprechende Verordnung angepasst. Das Parlament hatte die Ausdehnung der Familienzulagen auf Selbständigerwerbende in der Frühjahrsession beschlossen.

Mit der Revision des Bundesgesetzes über die Familienzulagen (FamZG) schaffte das Parlament ein einheitliches System der Familienzulagen für Arbeitnehmende und Selbständigerwerbende schweizweit. Heute bezieht sich das FamZG nur auf die Arbeitnehmenden; Selbständigerwerbende erhalten lediglich in 13 Kantonen aufgrund von kantonalen Regelungen Familienzulagen (BE, LU, SZ, NW, GL, BL, BS, SH, AR, SG, VD, VS und GE). Der Anspruch ist zudem in einigen Kantonen einkommensabhängig. Bis zum Inkrafttreten der Revision müssen alle Selbständigerwerbenden einer Familienausgleichskasse angeschlossen sein. Ab dem 1.1.2013 müssen sie Beiträge auf ihrem Erwerbseinkommen bezahlen und haben Anspruch auf die gleichen Familienzulagen wie Arbeitnehmende, also auf mindestens 200 Franken Kinderzulagen beziehungsweise 250 Franken Ausbildungszulagen pro Kind und Monat. Je nach Kanton sind die Leistungen höher und werden auch Geburts- und Adoptionszulagen ausgerichtet. (pd)



Maschinen und Holzlager sind auf den ersten Blick als Werte zu erkennen. Doch auch das Land, auf dem ein Betrieb steht, kann einen beträchtlichen Wert aufweisen.

Foto: Susanna Vanek

Ganzes betrachtet. Damit wird sein Wert indirekt auch durch immaterielle Faktoren wie Kundenstamm, Mitbewerber, Produktivität oder Know-how beeinflusst.

### Der Liquidationswert

Neben dem Substanz- und Ertragswert interessiert auch der Liquidationswert. Er bezeichnet den Ertrag, der erzielt werden kann, wenn das Unternehmen liquidiert wird und seine einzelnen Bestandteile verkauft werden. Je nach Standort und vorhandener Infrastruktur kann die Liquidation eine prüfenswerte Alternative zu einem Unternehmensverkauf sein. Dies gilt vor allem, wenn sich das Grundstück eines Betriebes als Bau- oder Industrieland verkaufen lässt. Diesem

Umstand sind in der Vergangenheit zahlreiche Unternehmen der Massivholzbranche zum Opfer gefallen, denn es ist nicht selten, dass der Liquidationswert den Ertragswert um ein Vielfaches übersteigt.

Bei der Liquidation spielt jedoch die emotionale Bindung des Eigentümers zu seinem Betrieb eine wichtige Rolle. Nicht immer ist ein Unternehmer bereit, sein Lebenswerk zu liquidieren, um einen möglichst hohen Ertrag zu erzielen.

Oft ist ihm eine Weiterführung des Unternehmens aus emotionalen Gründen mehr wert. Zusammen mit dem potenziellen Nachfolger wird er deshalb bei der Verkaufssumme einen Kompromiss anstreben. Jedoch darf ein Käufer nie mehr als den Ertragswert für

ein Unternehmen bezahlen, denn sonst ist ein wirtschaftliches Weiterführen praktisch nicht möglich. Ein Scheitern aber dürfte nicht im Interesse des Verkäufers und schon gar nicht in demjenigen des Käufers sein.

Da eine Unternehmensbewertung in der Regel von einem externen Experten durchgeführt wird, bietet sie auch einen günstigen Anlass zu einer technisch-betriebswirtschaftlichen Unternehmensanalyse. Parallel zur Bewertung und mit geringfügigem Mehraufwand kann somit der Betrieb analysiert und allfälliges Optimierungspotenzial erkannt werden. Unter Umständen kann damit sogar noch Einfluss auf den Wert eines Unternehmens genommen werden.

**H. Strausak AG • Holzbearbeitungs-Maschinen-Center**  
CH-2554 Meisberg/Biel • Tel. 032 377 22 22 • Fax 032 377 23 11  
info@strausak-ag.ch • www.strausak-ag.ch



## FENSTER-FERTIGUNG

**FENSTER AUF – FÜR FRISCHE IDEEN!**

### Massgeschneiderte Lösungen rund um Holzbearbeitung.

- Grosses Angebot von Qualitätsmaschinen und gepflegten Occasionen.
- Kompetente Fachberatung – auch nach dem Kauf.
- Service: Wartung, Instandsetzung und Pflege Ihres Maschinenparks.
- Individuelle Finanzierungsmöglichkeiten.

weitere Informationen: [www.strausak-ag.ch](http://www.strausak-ag.ch)



z.B.: Saomad Rotowood

z.B.: Saomad Titanium

